

Schüleraufnahmebogen

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtssprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetz NRW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule.

Nur von der Schule auszufüllen:

Aufnahme zum _____
in Klasse _____



Anne-Frank-Realschule
Schulstraße 31
49477 Ibbenbüren

1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

| | | | |
|--|--|--|-----------------------------|
| Name: | | Vorname: | |
| | | | |
| Geburtsdatum: | | Geschlecht: | |
| | | | |
| Straße, PLZ, Ort | | Telefon: | |
| | | | |
| Geburtsort: | Geburtsland (Zuzug wann?): | Sprache zuhause: | Staatsangehörigkeit: |
| | | | |
| Konfession: | Gewünschter Religionsunterricht: | | |
| | <input type="checkbox"/> katholisch <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> Praktische Philosophie | | |
| Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame | | | |
| <input type="checkbox"/> Allergien: | | <input type="checkbox"/> Krankheiten: | |
| | | <input type="checkbox"/> Schwerbehinderung in %: _____ | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | | Art der Behinderung: | |
| | | | |
| Regelmäßige Einnahme folgender Medikamente: | | | |
| | | | |
| Im Notfall alternativ zu den Personensorgeberechtigten zu verständigen: | Name, Vorname: | | Telefonnummer: |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

2. Angaben zur Vorbildung

| | | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|---|---|
| Einschulung im Jahr: | | | | |
| | | | | |
| Empfehlung für: | | | | |
| <input type="checkbox"/> Hauptschule | <input type="checkbox"/> Realschule | <input type="checkbox"/> Gymnasium | <input type="checkbox"/> Eingeschränkt RS | <input type="checkbox"/> Eingeschränkt GY |
| Schulische Laufbahn: | | | | |
| von – bis: | Schule (Name, Anschrift): | Klasse: | Klassenlehrer(in): | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

3. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Einholung von Auskünften:

Zur Erleichterung des Schulbetriebes, kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung.

Die/der Erziehungsberechtigte/n sind damit

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage:

Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule repräsentieren. Dabei ist es möglich, dass Bilder Ihres Kindes (z.B. auf Gruppenfotos, keine Einzelporträts, ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind.

Die/der Erziehungsberechtigte/n sind damit

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste:

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette /Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schülern/Schülerinnen weiterzugeben. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klasseangehörigen Schüler/innen, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/Emailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis.

Die/der Erziehungsberechtigte/n sind damit

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Einwilligung in die Übermittlung an die Klassenpflegschaften:

Die Klassenpflegschaften erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Einwilligung.

Die/der Erziehungsberechtigte/n sind damit

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Einwilligung zur Teilnahme an Schulveranstaltungen:

Zur Arbeit mit den Schülern an unserer Schule gehören auch der Koedukative Sportunterricht, Schwimmunterricht, Klassenfahrten und Wandertage. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie an dieser Stelle um Einwilligung, dass Ihr Kind an den Veranstaltungen teilnimmt.

Die/der Erziehungsberechtigte/n sind damit

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

4. Angaben zu den Erziehungsberechtigten/Eltern:

| | Erziehungsberechtigter 1 | Erziehungsberechtigter 2 |
|--|--------------------------|--|
| Name, Vorname: | | |
| Anschrift, PLZ, Wohnort: | | Nur bei Abweichungen zum Erziehungsberechtigten 1 auszufüllen! |
| Geburtsland, Datum des Zuzuges: | | |
| Telefon: | | Nur bei Abweichungen zum Erziehungsberechtigten 1 auszufüllen! |
| Telefon dienstlich: | | |
| Mobiltelefon: | | |
| Emailadresse: | | |

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB); Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB; Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtsklärung der Eltern; Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist **seitens der Schule** nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

| | | |
|--|---|--|
| Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht? | | |
| <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____ | Einsicht erhalten am _____ Unterschrift Aufnehmender: _____ |
| Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben? | | |
| <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird. | Unterschrift der Mutter/des Vaters: _____ |

5. Bemerkungen/Wahlen:

| |
|--|
| Wahlpflichtwahl(Klassen 7 -10): |
| |
| |

6. Mein Kind hat/hatte sonderpädagogischen Förderbedarf in:

| | | | | |
|---|------|--|------|--|
| <input type="checkbox"/> emotionale und soziale Entwicklung | von: | | bis: | |
| <input type="checkbox"/> Sehen | von: | | bis: | |
| <input type="checkbox"/> Hören und Kommunikation | von: | | bis: | |
| <input type="checkbox"/> Lernen | von: | | bis: | |
| <input type="checkbox"/> körperliche und motorische Entwicklung | von: | | bis: | |

Autist AOSF Verfahren gestellt (Datum/Behörde): _____
 Integrationshelfer

| | |
|--|---------------------------------------|
| Wir verpflichten uns, die Schule aktiv bei der Bildungs- und Erziehungsarbeit unseres Kindes zu unterstützen. (SG § 41/1 und 42/4) | |
| | |
| Unterschrift Erziehungsberechtigter 1 | Unterschrift Erziehungsberechtigter 2 |
| Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige ich/bestätigen wir die Richtigkeit der Angaben. Wir verpflichten uns/Ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen. | |
| | |
| Unterschrift Erziehungsberechtigter 1 | Unterschrift Erziehungsberechtigter 2 |

Notizen der Schule:

Eine Beratung auf Grund einer Hauptschul-Empfehlung hat stattgefunden.